

Donnerstag, 25. August 2016

Deutschland: ifo Geschäftsklima – Sommergewitter

■ Die Stimmung unter den deutschen Unternehmern hat sich im August unerwartet spürbar eingetrübt. Dies bringt das ifo Geschäftsklima mit einem Rückgang auf 106,2 Punkte zum Ausdruck.

■ Besonders enttäuschend ist die einheitliche Abwärtsbewegung. Die Unternehmer schätzen nicht nur die aktuelle Lage schlechter ein als noch im Juli, sondern auch ihre Erwartungen für die nächsten sechs Monate sind gesunken. Der Blick auf die Branchen zeigt, dass sich lediglich der Bau mit Stagnation auf Rekordniveau einem Rückgang entziehen konnte. Das Niedrigzinsumfeld ist insbesondere für den Bausektor eine kräftige Energiespritze. In den übrigen Branchen der gewerblichen Wirtschaft hat sich die Stimmung verschlechtert.

■ Ist dies der verzögerte Brexit-Schock? Nicht ausschließlich. Es scheint ein Gemisch aus zahlreichen Unsicherheitsfaktoren zu sein, die sich langsam in die Zuversicht der Unternehmer hineinfressen und die vermutlich auch schon bei dem einen oder anderen in den Auftragsbüchern angekommen sind.

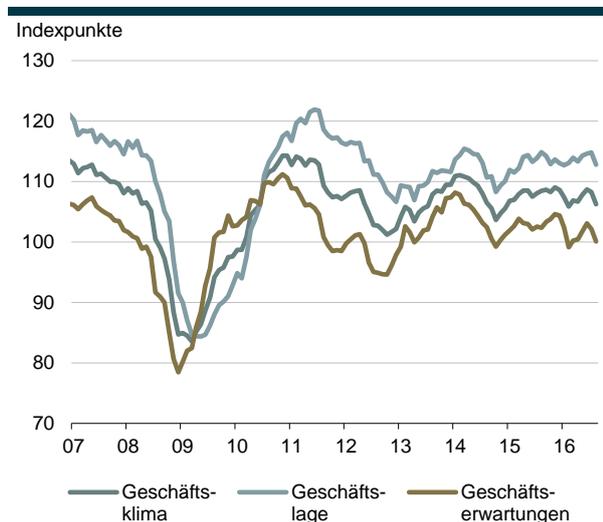
■ Der Rückgang des ifo Geschäftsklimas im August ist kein Grund, die deutsche Konjunktur abzuschreiben. Deutschland hat in der ersten Jahreshälfte 2016 das stärkste Halbjahr seit fünf Jahren geschafft und dies in unruhiger See. Die ifo-Zahlen deuten an, dass die deutsche Wirtschaft auch im dritten Quartal auf Wachstumskurs bleiben dürfte. Allerdings zeigt sich, dass die deutschen Unternehmen nicht immun gegenüber den zahlreichen Unsicherheitsfaktoren sind. Das zweite Halbjahr wird nicht so fulminant wie die ersten sechs Monate dieses Jahres ausfallen.

1. **Die Stimmung unter den deutschen Unternehmern hat sich unerwartet spürbar eingetrübt.** Dies bringt das ifo Geschäftsklima im August mit einem Rückgang um 2,1 Punkte auf 106,2 Punkte zum Ausdruck (Bloomberg-Median: 108,5 Punkte; DekaBank: 109,1 Punkte). Besonders enttäuschend ist die einheitliche Abwärtsbewegung. Die Unternehmer schätzen nicht nur die aktuelle Lage schlechter ein als noch im Juli, sondern auch ihre Erwartungen für die nächsten sechs Monate sind gesunken. **Der Zeiger der ifo-Uhr steht aber weiterhin – wenn auch nur knapp – im Boom-Bereich.**

2. **Der Blick auf die Branchen zeigt, dass sich lediglich der Bau mit Stagnation einem Rückgang entziehen konnte.** Der Bau stagnierte allerdings auf Rekordniveau. Das Niedrigzinsumfeld ist insbesondere für den Bausektor eine kräftige Energiespritze. In den übrigen Branchen der gewerblichen Wirtschaft hat sich die Stimmung verschlechtert.

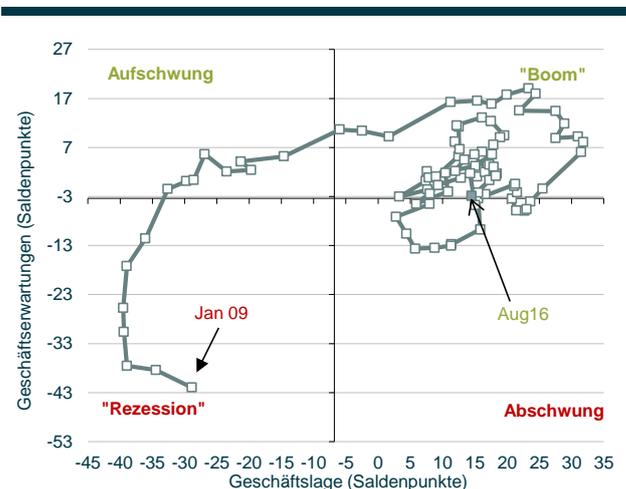
3. **Ist dies der verzögerte Brexit-Schock? Nicht ausschließlich.** Es scheint ein Gemisch aus zahlreichen Unsicherheitsfaktoren zu sein, die sich langsam in die Zuversicht der Unternehmer hineinfressen und die vermutlich auch schon bei dem einen oder anderen in den Auftragsbüchern angekommen sind. Zu diesen Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. die italienischen Ban-

Ifo Geschäftsklima



Quellen: ifo, DekaBank

Ifo Uhr



Quellen: ifo, DekaBank



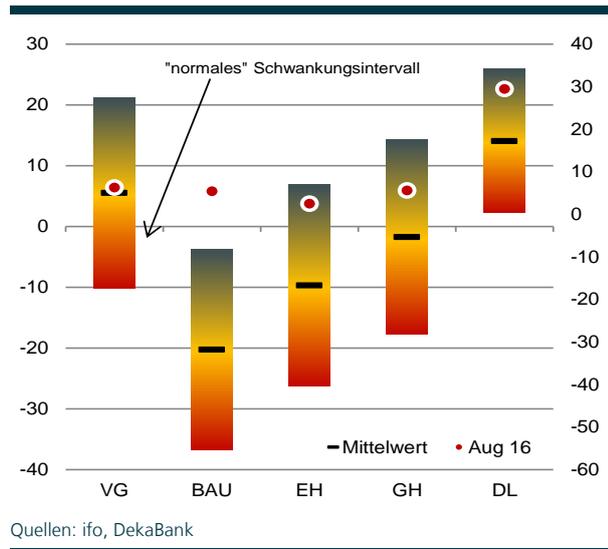
Donnerstag, 25. August 2016

kenprobleme, ebenso wie das Ringen in Italien um das Verfassungsreferendum. Darüber hinaus die sehr schwierige Regierungsbildung in Spanien, der Brexit und nach wie vor die Schwellenländerschwäche und die Konjunktursorgen um die USA.

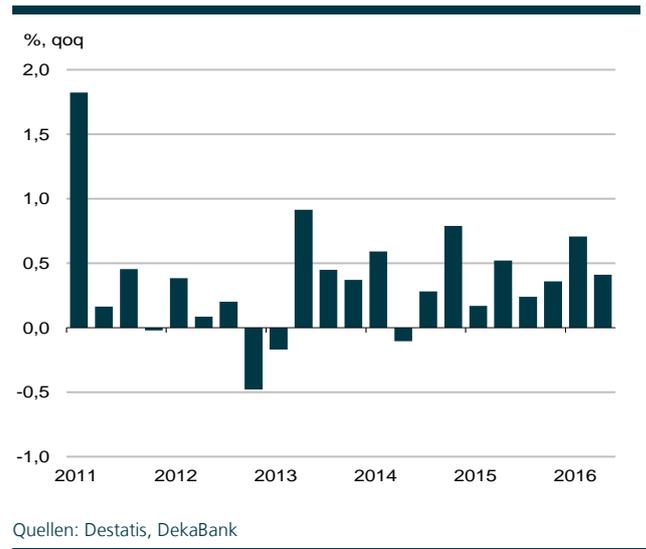
4. Auch wenn sich die Stimmung in der gewerblichen Wirtschaft verschlechtert hat und sich dies negativ auf die Investitionstätigkeit auswirken könnte, steht dem eine Stimmungsaufhellung im Dienstleistungssektor gegenüber. **Daneben dürfte die Binnenwirtschaft u.a. über den privaten Konsum im zweiten Halbjahr von der hervorragenden Lage am Arbeitsmarkt, der niedrigen Inflation und sehr geringen Finanzierungskosten profitieren.** Zusätzlich wird der Staatshaushalt durch die Nullzinspolitik der EZB entlastet und schafft Spielraum für weniger Einsparungen und neue Ausgaben.

5. **Der Rückgang des ifo Geschäftsklimas im August ist kein Grund, die deutsche Konjunktur abzuschreiben.** Deutschland hat in der ersten Jahreshälfte 2016 das stärkste Halbjahr seit fünf Jahren geschafft und dies in unruhiger See. Die ifo-Zahlen deuten an, dass die deutsche Wirtschaft auch im dritten Quartal auf Wachstumskurs bleiben dürfte. Allerdings zeigt sich, dass die deutschen Unternehmen nicht immun gegenüber den zahlreichen Unsicherheitsfaktoren sind. **Das zweite Halbjahr wird nicht so fulminant wie die ersten sechs Monate dieses Jahres ausfallen.**

ifo Geschäftsklima - Branchen



Deutschland: Bruttoinlandsprodukt



Autor:

Dr. Christian Melzer
 Tel.: 069/7147-2736, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.